

### Regeltest 2022

Musterlösung



Das Baseball-Infield im Herren-Spielbetrieb ist ein Quadrat - und die Kantenlänge beträgt nach englischen Maßeinheiten genau 90 Fuß (feet) - welcher Entfernung entspricht dies im metrischen System AM EHESTEN?

- A. 25 Meter
- B. 27 Meter
- C. 29 Meter
- D. 30 Meter



### Correctly answered feedback

OBR 2.01 - 90 Fuß (feet) entspricht umgerechnet 27,432 Meter



Ein Feldspieler - nicht der Pitcher - verändert absichtlich den Spielball (z.B. mit Sandpapier) - welche der folgenden Antworten ist RICHTIG?

- A. Der Schiedsrichter nimmt den Ball aus dem Spiel und das Spiel wird ohne weitere Maßnahmen fortgesetzt.
- B. Als Strafe wird der betroffene Feldspieler und der Pitcher des Platzes verwiesen (Ejection).
- C. Als Strafe wird der betroffene Feldspieler und dessen Manager des Platzes verwiesen (Ejection).
- D. Als Strafe wird der betroffene Feldspieler des Platzes verwiesen (Ejection) und der Feldspieler ist automatisch für 10 Spiele gesperrt.



#### Correctly answered feedback

#### **OBR 3.01**

[....]

Kein Spieler darf den Ball absichtlich verfärben oder beschädigen, indem er ihn zum Beispiel mit Erde, Magnesia, Paraffin, Lakritz, Sandpapier, Schleifpapier oder anderen fremden Substanzen ein- oder abreibt.

STRAFE: Der Schiedsrichter muss nach dem Ball verlangen und den Spieler aus dem Spiel entfernen, der die Regel verletzt hat. Darüber hinaus wird dieser Spieler automatisch für 10 Spiele gesperrt. Die Regeln 6.02 (c)(2) bis (6) zeigen die Strafen auf, die verhängt werden, wenn ein Pitcher den Ball unzulässig verändert.

[...]



Schutzhelme - Welche der folgenden Aussagen dazu ist für den deutschen Herren-Spielbetrieb RICHTIG?

- A. Jeder Bat Boy/jedes Bat Girl muss w\u00e4hrend der Aus\u00fcbung seiner/ihrer Aufgaben einen Schutzhelm tragen ein Ohrenschutz ist dabei optional.
- **B.** Jeder Spieler in muss als Schlagmann einen Schutzhelm tragen ein beidseitiger Ohrenschutz ist vorgeschrieben.
- C. Jeder Base Coach muss einen Schutzhelm tragen, während er seine Aufgaben auf dem Spielfeld wahrnimmt - besondere Vorschriften zu dem Helm sind nicht festgelegt.
- D. Jeder Catcher muss einen Schutzhelm und eine Schutzmaske tragen, wenn der Pitcher zu ihm Pitches ausführt - dies gilt aber nicht im Bullpen.



#### Correctly answered feedback

#### **OBR 3.08 Schutzhelme**

Für den Spielbetrieb gelten die folgenden Regeln in Bezug auf Schutzhelme:

- (a) Jeder Schlagmann und jeder Läufer muss einen Schutzhelm tragen.
- (b) Jeder Spieler in einer Minor League muss als Schlagmann einen Schutzhelm mit beidseitigem Ohrenschutz tragen.
- (c) Jeder Spieler der Major League muss einen Schutzhelm mit mindestens einem einseitigen Ohrschutz tragen freiwillig auch mit beidseitigem Ohrschutz.
- (d) Jeder Catcher muss einen Schutzhelm und eine Schutzmaske tragen, wenn der Pitcher zu ihm Pitches ausführt.
- (e) Jeder Base Coach muss einen Schutzhelm tragen, während er seine Aufgaben auf dem Spielfeld wahrnimmt.
- (f) Jeder Bat Boy/jedes Bat Girl muss während der Ausübung seiner/ihrer Aufgaben einen Schutzhelm mit beidseitigem Ohrschutz tragen.

Kommentar zu Regel 3.08: Beobachtet ein Schiedsrichter einen Verstoß gegen diese Regelungen, so muss er Anweisung erteilen, diesen Missstand zu beheben. Sollte der Verstoß nach Meinung des Schiedsrichters nicht in angemessener Zeit korrigiert worden sein, so muss der Schiedsrichter gegen denjenigen, der den Verstoß begeht, einen Platzverweis aussprechen. Eventuell werden weitergehende disziplinarische Maßnahmen empfohlen.

Kommentar für den deutschen Spielbetrieb zu Regel 3.08: Die Bundesspielordnung konkretisiert die Verpflichtung zum Tragen von Schutzhelmen und Schutzausrüstung.



#### BuSpO 4.3.01

Das Tragen von Schutzhelmen ist für alle Schlagleute und Läufer, sowie Batboys/Batgirls zwingend vorgeschrieben. Dabei müssen die Helme beide Ohren schützen (Ausnahme: Erwachsenenligen Baseball: Hier sind Helme mit Ohrenschutz auf einer Seite zugelassen. Der Schutz muss sich an der Seite befinden, die ein Schlagmann am Schlag dem Pitcher zuwendet.)

Jeder Catcher (auch Warm-up- und Bullpen-Catcher) muss auf dem Spielfeld einen Catcherhelm mit Catchermaske tragen.

Das Tragen eines Tiefschutzes ist für männliche Spieler, die noch nicht das 18. Lebensjahr vollendet haben, zwingend vorgeschrieben.

Beschädigte Ausrüstungsgegenstände, die ihre Schutzfunktion nicht mehr erfüllen, dürfen nicht verwendet werden.

BASEBALL: Auch Base Coaches müssen wie in den Spielregeln definiert einen Schutzhelm tragen.

STRAFE: Wenn ein Spieler auch nach Ermahnung durch den Schiedsrichter mit falscher, fehlender oder defekter Ausrüstung weiter am Spiel teilnehmen will, wird er des Feldes verwiesen und gemäß Artikel 5.1.04 bestraft.



Austausch der Schlagreihenfolgen (Line Ups) - welche Aussage dazu ist RICHTIG?

- A. Gemäß den Spielregeln (OBR) müssen sich die Schiedsrichter und Manager 10 (zehn) Minuten vor Spielbeginn an der Home Plate einfinden.
- **B.** Es wird im deutschen Spielbetrieb darum gebeten, auch Ersatzspieler auf den Line-Ups einzutragen dies ist aber nicht verpflichtend.
- C. Die Spielregeln empfehlen, dass der Schiedsrichter zunächst die Schlagreihenfolge der Heimmannschaft entgegen nimmt - bei Verspätung kann aber auch mit der Schlagreihenfolge der Gastmannschaft begonnen werden.
- D. Auf den Lineup-Cards des DBV sollen zu jedem eingetragenen Spieler auch die Passnummer aufgeführt werden - darauf kann aber unter bestimmten Umständen verzichtet werden.



#### Correctly answered feedback

#### OBR 4.03 Austausch der Schlagreihenfolgen

Solange sie nicht von der Heimmannschaft informiert wurden, dass das Spiel verlegt wurde oder später als geplant beginnt, begeben sich die Schiedsrichter fünf Minuten vor dem angesetzten Spielbeginn zur Home Plate. Die Manager beider Mannschaften begeben sich dann ebenfalls zur Home Plate. In nachstehender Reihenfolge

- (a) muss zuerst der Manager der Heimmannschaft oder dessen benannter Vertreter seine Schlagreihenfolge in doppelter Ausfertigung an den Hauptschiedsrichter übergeben;
- (b) dann muss der Manager der Gastmannschaft oder dessen benannter Vertreter seine Schlagreihenfolge in doppelter Ausfertigung an den Hauptschiedsrichter übergeben.
- (c) Als eine Form der Höflichkeit sollte jede Schlagreihenfolge, die dem Hauptschiedsrichter übergeben wird, auch die Feldpositionen der in der Schlagreihenfolge genannten Spieler enthalten. Sofern ein designierter Schlagmann zum Einsatz kommt, muss die Schlagreihenfolge den Spieler, der die Position des designierten Schlagmanns einnimmt, entsprechend ausweisen. Siehe Regel 5.11 (a). Die Höflichkeit gebietet es außerdem, auch die Ersatzspieler aufzuführen. Wird es versäumt, einen Ersatzspieler aufzuführen, hat dies allerdings nicht zur Folge, dass ein solcher Spieler nicht eingewechselt werden dürfte.

Kommentar für den deutschen Spielbetrieb zu 4.03 (c): Die Bundesspielordnung regelt, welche Spieler bzw. Ersatzspieler und welche Informationen auf den Spieldokumenten (Schlagreihenfolge) zu Spielbeginn aufgeführt werden müssen. Die Bundesspielordnung regelt außerdem, ob Spieler, die nicht zu Spielbeginn eingetragen wurden, nachgetragen werden können.
[...]

r.



#### BuSpO 4.3.07

Es sind die offiziellen Lineup-Cards des DBV zu verwenden.

Sie sind vollständig auszufüllen, d.h. insbesondere die Namen (Vor- und Nachnamen) aller Spieler und Ersatzspieler, die Rücken- und Passnummern, die Angabe zur Spielposition, sowie Informationen zu Springern und andere gemäß Artikel 9.3.01. Der Manager bestätigt mit seiner Unterschrift die Richtigkeit der Angaben.

Optional ist es dem Manager gestattet auf die Eintragung von Passnummern auf den Lineup-Cards zu verzichten, wenn er dem Scorer eine ausgedruckte Liste aller einzusetzenden Spieler aushändigt. Diese Liste muss die Namen (Vor- und Nachnamen), Rückennummer, Spielerpassnummer, Nationalität, Springerinformation sowie den Spielerstatus beinhalten. Ersatzspieler, die verspätet erscheinen oder versehentlich nicht aufgeführt wurden, können bei Einwechslung beim Hauptschiedsrichter nachgetragen werden (BASEBALL: OBR 4.03).



Welche der folgenden Situationen ist gemäß Regelwerk KEINE "Behinderung" im Sinne vor "Interference"?

- A. Der Plate Umpire behindert den Catcher.
- B. Ein Feldspieler behindert einen Läufer.
- **C.** Der Catcher behindert den Schlagmann.
- **D.** Ein laufender Schlagmann (Batter Runner) behindert einen Feldspieler.



### Correctly answered feedback

Die Situation "Ein Feldspieler behindert einen Läufer." stellt keine "Interference" sondern ein "Blockieren" (= "Obstruction") dar - die übrigen Situationen sind Behinderungen (= "Interference").



Wie viele offiziell zugelassene Spielbälle müssen bei einem Baseball-Spiel im Herren-Spielbetrieb (Bundesliga) MINDESTENS zu Spielbeginn durch die Heimmannschaft zur Verfügung gestellt werden, damit das Spiel überhaupt begonnen wird?

- A. Mindestens 6
- B. Mindestens 10
- C. Mindestens 12
- **D.** Keine Antwort ist richtig.



### Correctly answered feedback

### BuSpO 4.3.06

Die Heimmannschaft ist verpflichtet, für jedes Spiel neue offizielle Spielbälle in ausreichender Anzahl zur Verfügung zu stellen, und zwar

• BASEBALL: mindestens zwölf (12) Stück.

STRAFE: Steht vor Spielbeginn nicht die geforderte Anzahl neuer offizieller Spielbälle zur Verfügung, so wird eine Geldstrafe von € 100 ausgesprochen. <u>Stehen bei Spielbeginn nicht einmal die Hälfte der geforderten Anzahl neuer offizieller Spielbälle zur Verfügung, findet das Spiel nicht statt und wird für die Heimmannschaft als Nichtantreten gemäß Artikel 11.2.04 gewertet und bestraft.</u>



Welche Aussage zum Einsatz ausländischer Spieler ist gemäß Bundesspielordnung (BuSpO) RICHTIG?

- Für alle Ligen im DBV gilt: Generell dürfen maximal 2 ausländische Spieler eingesetzt werden.
- 2. In allen Bundesligen gilt: Es dürfen nie mehr als 2 ausländische Spieler auf <u>Defensiv-Positionen</u> eingesetzt werden.
- 3. In allen Bundesligen gilt: Es dürfen nie mehr als 2 ausländische Spieler auf <u>Offensiv-Positionen</u> eingesetzt werden.
- 4. In allen Bundesligen gilt: Die Positionen Shortstop oder Catcher müssen ständig mit mindestens einem deutschen Spieler besetzt sein.
- A. Antwort 3 und 4 sind richtig.
- B. Antwort 1 und 4 sind richtig.
- C. Antwort 2 und 3 sind richtig.
- D. Antwort 1 und 3 sind richtig.



#### Correctly answered feedback

BuSpO 10.2.02 - generell sind 3 ausländische Spieler zulässig. In der 1. und 2. Bundesliga gilt ergänzend die Durchführungsverordnung (DVO, BuSpO Anhang 17)

10.2.02 DVO (ersetzend - Gilt für alle DBV-Ligen Baseball)

Es dürfen in den Bundesligen Baseball maximal zwei (2) Ausländer gleichzeitig eingesetzt werden. D. h., das unter den ersten neun (9) Spielern auf dem Scoresheet maximal zwei (2) Ausländer sein dürfen. Es darf kein Ausländer als Defensivspieler auf Platz Zehn des Scoresheets stehen, wenn unter den ersten neun (9) Spielern auf dem Scoresheet bereits zwei (2) Ausländer sind und ein Designated Hitter (DH) eingesetzt wird.

Beim Einsatz eines Ausländers als Pitcher muss ein Deutscher die Position des Designated Hitter (DH) bekleiden, falls bereits zwei (2) weitere Ausländer auf Feldpositionen agieren. In diesem Fall dürfen für die Dauer des Einsatzes eines Ausländers als Pitcher maximal drei (3) Ausländer gleichzeitig defensiv eingesetzt werden, offensiv dürfen jedoch zu jeder Zeit des Spiels nur zwei (2) Ausländer gleichzeitig eingesetzt werden.

Soll der Pitcher selbst schlagen oder ist er auf Grund des offiziellen Regelwerks Baseball bzw. Softball verpflichtet, selbst zu schlagen, muss, wenn bereits zwei (2) weitere Ausländer eingesetzt sind, ein Ausländer ausgewechselt werden. [...]

10.3.01 (ergänzend - Gilt für alle DBV-Ligen Baseball)

Die Positionen Shortstop oder Catcher müssen ständig mit mindestens einem deutschen Spieler besetzt sein. [...]



Wenn auf Behinderung durch Zuschauer (Spectator Interference) entschieden wird, dann ist der Ball nicht spielbar. Welche der folgenden Antworten ist RICHTIG?

- A. Alle Läufer dürfen mindestens eine (1) Base vorrücken ab Zeitpunkt des Pitches.
- B. Alle Läufer dürfen mindestens zwei (2) Bases vorrücken ab Zeitpunkt des Pitches.
- **C.** Alle Läufer dürfen genau zwei (2) Bases vorrücken ab Zeitpunkt der Behinderung.
- D. Keine der Antworten trifft zu.



### Correctly answered feedback

#### 6.01 (e) Behinderung durch Zuschauer

Wenn ein Zuschauer einen geworfenen oder geschlagenen Ball berührt, ist der Ball im Moment der Berührung nicht mehr spielbar und der Schiedsrichter verhängt die Strafen, die seiner Meinung nach die dadurch entstandene Behinderung aufheben. [...]



Welche Aussage zum designierten Schlagmann (Designated Hitter) ist FALSCH?

- A. Der designierte Schlagmann, der in der Schlagreihenfolge zu Spielbeginn aufgeführt wurde, muss in diesem Spiel mindestens einmal einen Schlagdurchgang absolvieren.
- **B.** Für einen designierten Schlagmann können auch Einwechselschlagmänner (Pinch Hitter) eingewechselt werden.
- C. Der designierte Schlagmann darf auch als Feldspieler eingesetzt werden; er schlägt dann weiter an derselben Stelle der Schlagreihenfolge wie vorher.
- D. Der designierte Schlagmann darf nicht durch einen Einwechselläufer (Pinch Runner) ersetzt werden.



### Correctly answered feedback

#### 5.11 Designierter Schlagmann

Für jede Liga kann festgelegt werden, ob die folgende Regel 5.11 (a) zum designierten Schlagmann (Designated Hitter) Anwendung findet oder nicht.

(a) Die Regel zum designierten Schlagmann sieht Folgendes vor:

[....]

(6) Der designierte Schlagmann darf durch einen Einwechselläufer (Pinch Runner) ersetzt werden. Dieser Läufer übernimmt dann die Rolle des designierten Schlagmanns. Ein designierter Schlagmann darf nicht für einen anderen Spieler seiner Mannschaft als Einwechselläufer eingesetzt werden.

[...]



Eine Mannschaft spielt mit designiertem Schlagmann (Designated Hitter) an Position 3 der Batting Order.

- Im fünften Inning möchte der Manager, dass der designierte Schlagmann jetzt zum Pitcher werden soll.
- Der bisherige Pitcher soll im Spiel bleiben und an First Base spielen.
- Gleichzeitig wird auch der Shortstop gegen einen Spieler von der Bank ausgewechselt.

Welche Antwort ist RICHTIG?

- A. Der ehemalige Pitcher kann nur als neuer First-Base-Spieler beim Wechsel an der Position des ehemaligen First-Base-Spielers eingetragen werden.
- **B.** Der ehemalige Pitcher muss in der Batting Order an der Position des bisherigen designierten Schlagmanns eingetragen werden.
- C. Der ehemalige designierte Schlagmann kann als neuer Pitcher beim Wechsel wahlweise an der Position des ehemaligen First-Base-Spielers oder des ehemaligen Shortstop-Spielers eingetragen werden.
- D. Der ehemalige Pitcher kann als neuer First-Base-Spieler beim Wechsel wahlweise an der Position des ehemaligen First-Base-Spielers oder des ehemaligen Shortstop-Spielers eingetragen werden.



#### Correctly answered feedback

Wenn der designierte Schlagmann (DH) zum Pitcher wird (was erlaubt ist), und der Pitcher im Spiel bleiben soll (was auch erlaubt) ist, und gleichzeitig eine weitere Einwechselung erfolgt (was natürlich auch erlaubt ist), dann kann der Manager bestimmen, an welcher Position der Pitcher in der Schlagreihenfolge eingetragen wird - er muss dies aber proaktiv zu, sonst wird der Pitcher an der Position für den Spieler eingetragen, den er auf dem Feld ersetzt (hier First-Base-Spieler).

**5.11(a)(5):** Der designierte Schlagmann darf auch als Feldspieler eingesetzt werden; er schlägt dann weiter an derselben Stelle der Schlagreihenfolge wie vorher. Der Pitcher muss dann allerdings anstelle des ausgewechselten Feldspielers schlagen, wenn nicht mehr als eine Auswechslung vorgenommen wird. In einem solchen Falle muss der Manager über die Positionen der einzelnen Spieler in der Schlagreihenfolge entscheiden.

Der designierte Schlagmann, der im Spiel bleibt, darf seine Position in der Schlagreihenfolge nicht verändern - was im übrigen für jeden Spieler gilt, der einmal in die Schlagreihenfolge eingetragen wird.

**5.11 (a)(7):** Die Position des designierten Schlagmanns in der Schlagreihenfolge ist unveränderlich festgelegt; es dürfen keine Mehrfachauswechslungen vorgenommen werden, die eine veränderte Position des designierten Schlagmanns in der Schlagreihenfolge zur Folge haben.



Welche Aussage zu Pitcher-Einsätzen ist in Bezug auf die Drei-Schlagmänner-Regel ist RICHTIG?

- A. Jeder Pitcher, der eingewechselt wird, muss mindestens zu drei (3) aufeinanderfolgenden Schlagmännern Pitches ausführen. Der Schlagmann, der zum Zeitpunkt des Pitcher-Wechsels am Schlag ist, zählt dabei aber nicht mit.
- **B.** Sollte der Spielabschnitt (Inning) durch ein drittes Aus beendet werden, bevor ein eingewechselter Pitcher über drei (3) aufeinanderfolgende Schlagmänner entschieden hat, ist es erlaubt, diesen Pitcher dennoch auszuwechseln.
- C. Im Sinne der Drei-Schlagmänner-Regel zählen als Schlagmänner nur solche, gegen die ein Pitcher ein Aus erzielen konnte.
- D. Hat ein eingewechselter Pitcher über weniger als drei (3) Schlagmänner in einem Spielabschnitt (Inning) entschieden und bleibt im folgenden Spielabschnitt weiterhin als Pitcher eingesetzt, dann entfällt die Verpflichtung, über drei (3) Schlagmänner zu entscheiden für ihn.



OBR 5.10 (g) [gültig MLB ab 2021; DBV ab 2022]- Starting Pitcher und jeder eingewechselte Pitcher muss mindestens drei aufeinanderfolgende Schlagmänner absolvieren - sollte ein Schlagmann zum Wechsel-Zeitpunkt "At Bat" sein, zählt dieser mit - auch dann, wenn dieser ausgewechselt werden sollte.

Wird das dritte Out in einem Halb-Inning erzielt, kann ein Pitcher auch ausgewechselt werden, wenn er noch nicht drei Schlagmänner absolviert hat.

"Über einen Schlagmann entscheiden" bedeutet, dass das "At Bat" eines Schlagmannes beendet sein muss, dh. der Schlagmann hat entweder mindestens First Base sicher erreicht oder wurde zum Aus.

Ist die Drei-Schlagmänner-Regel noch nicht erfüllt, wenn ein Spielabschnitt (Inning) endet und bleibt der eingewechselte Pitcher im folgenden Spielabschnitt weiterhin als Pitcher im Spiel, dann muss die Drei-Schlagmänner-Regel weiterhin erfüllt werden, und der Pitcher muss über die noch fehlenden Schlagmänner entscheiden, bevor ein Pitcher-Wechsel erlaubt ist.



Welche Antwort in Bezug auf Proteste gegen Schiedsrichter-Entscheidungen ist RICHTIG?

- A. Proteste sind im DBV-Spielbetrieb ab der Saison 2022 nicht mehr möglich.
- B. Proteste sind im DBV-Spielbetrieb ab der Saison 2022 weiterhin möglich aber dazugehörigen Regeln wurden inhaltlich geändert.
- C. Proteste sind im DBV-Spielbetrieb ab der Saison 2022 weiterhin und ohne jede Änderung im Vergleich zu den Vorjahren möglich.
- D. Proteste sind im DBV-Spielbetrieb ab der Saison 2022 nur noch in der 2. Bundesliga und darunter zulässig.



### Correctly answered feedback

**OBR 7.04** - Tatsächlich sind den US-Profi-Ligen seit der Saison 2021 keine Proteste mehr zulässig. Für den gesamten DBV-Spielbetrieb ergeben sich aber keine Änderungen: Die Regelungen, die bis 2020 in den OBR aufgeführt wurden, wurden im deutschen Regelwerk in den Kommentar übernommen und durch die BuSpO (13.1.01 Spielproteste sind zulässig) festgeschrieben.

Hauptgrund in den Profi-Ligen ist das etablierte Vorhandensein von Video-Reviews-



In den OBR wurden 2021 die Regelungen zu Foul Tip geändert. Diese Regelung sind im DBV gültig ab der Saison 2022. Welche Antwort ist FALSCH?

- A. Regelkonform gefangen bedeutet, dass der Ball im Handschuh des Catchers ist, bevor der Ball den Boden berührt.
- **B.** Der Ball ist nicht regelkonform gefangen worden, wenn er sich in der Ausrüstung oder Kleidung des Catchers verfängt und dann vom Catcher gefangen wird.
- C. Der Ball ist nicht regelkonform gefangen worden, wenn er vom Schiedsrichter abprallt und dann vom Catcher gefangen wird.
- D. Wenn der Catcher den Ball an seinen K\u00f6rper dr\u00fcckt und so festh\u00e4lt, wird der Ball als gefangen bewertet – aber nur unter der Voraussetzung, dass der Ball vorher den Handschuh oder die Hand des Catchers ber\u00fchrt hat.



### Correctly answered feedback

**OBR** 5.09 (a)(2)

Die alte Regelung, <u>die jetzt nicht mehr gilt,</u> lautete: "Wenn der Catcher den Ball an seinen Körper drückt und so festhält, wird der Ball als gefangen bewertet – unter der Voraussetzung, dass der Ball vorher den Handschuh oder die Hand des Catchers berührt hat."

### Die neue Regel lautet:

Kommentar zu Regel 5.09 (a)(2): Regelkonform gefangen bedeutet, dass der Ball im Handschuh des Catchers ist, bevor der Ball den Boden berührt. Der Ball ist nicht regelkonform gefangen worden, wenn er sich in der Ausrüstung oder Kleidung des Catchers verfängt oder vom Schiedsrichter abprallt und dann vom Catcher gefangen wird.

Wenn ein Foul Tip zuerst irgendein Körperteil oder irgendein Teil der Ausrüstung des Catchers berührt, und danach vom Catcher mit seiner Hand oder seinem Fanghandschuh gegen seinen Körper oder seine Schutzausrüstung festgehalten wird, bevor der Ball den Boden berührt, ist das ein Strike; ist dies der dritte Strike, wird der Schlagmann zum Aus.



#### Thema Blockieren (Obstruction):

- Läufer auf 1st Base (R1) und 2nd Base (R2).
- Der Schlagmann schlägt den Ball ins Infield und die Feldspieler versuchen ein Tag Play gegen R2 - dabei kommt es aber zu einer Obstruction gegen R2.
- Kurz bevor der Schiedsrichter das Spiel unterbricht, wird der Ball noch in Richtung 1st Base geworfen.

#### Welche Antwort ist RICHTIG?

- A. Der Schiedsrichter sollte hier das Spiel nicht unterbrechen, sondern erst abwarten, bis alle Spielzüge abgeschlossen sind.
- **B.** Sollte der Wurf nach 1st Base ein Überwurf werden, wird die Zuweisung von Bases aufgrund dieses Überwurfes vorgenommen und nicht aufgrund des Blockierens.
- C. Abhängig davon, ob der laufenden Schlagmann (Batter-Runner) an First Base Out oder Safe ist, findet eine Zuweisung von Bases für R1 statt.
- D. Als Folge der Obstruction rücken alle Läufer mindestens ein Base vor der blockierte Läufer erhält darüber hinaus ein zusätzliches Base zugesprochen.



#### Correctly answered feedback

**OBR 6.01 (h)(1) -** Es greift eine Ausnahme für Überwürfe, wenn ein geworfener Ball zum Zeitpunkt des Obstruction-Calls bereits im Flug sein sollte. Wird ein solcher Ball zum Überwurf, sind die Regeln für Überwürfe anzuwenden.

In diesem Fall ist es eine Typ-A-Obstruction (Blockieren eines Läufers, gegen ein Spielzug läuft) - das Spiel ist sofort zu unterbrechen - folgende Aktionen zählen nicht - mit Ausnahme eines zuvor beschriebenen Überwurfes. Der blockierte Läufer erhält mindestens sein nächstes Base, aber nicht zwingend ein zusätzliches Base. Die übrigen Läufer werden dort platziert, wo der Schiedsrichter denkt, dass sie ohne die regelwidrige Aktion angekommen wären.

Kommentar zu Regel 6.01 (h)(1): Ist der blockierte Läufer an einem Spielzug beteiligt, zeigt der Schiedsrichter "Obstruction" auf dieselbe Art und Weise an, wie er "Time" signalisiert: mit beiden Händen über den Kopf. Der Ball ist sofort nicht mehr spielbar, wenn dieses Zeichen gegeben wird; ist jedoch ein geworfener Ball noch in der Luft, bevor das Zeichen gegeben wurde, werden den Läufern für einen eventuellen Überwurf Bases genauso zugesprochen, wie es ohne die Blockierung geschehen wäre. Ist zum Beispiel ein Läufer zwischen dem zweiten und dem dritten Base gefangen und wird vom Third Baseman blockiert, während der Ball vom Shortstop zum Third Baseman geworfen wird, und dieser Wurf geht beispielsweise in den Bereich der Mannschaftsbank, wird dem Läufer das Home Base zugesprochen. Alle anderen Läufer, die in diesem Beispiel ein Base besetzt hatten, würden ebenfalls zwei Bases zugesprochen, ausgehend von dem Base, welches sie als Letztes vor der Entscheidung auf Blockieren durch den Schiedsrichters regelkonform berührt hatten.



### Batting Out Of Turn - Welche Antwort ist RICHTIG?

- A. Um bei "Batting Out Of Turn" einen erfolgreichen Appeal zu spielen, muss beim Plate Umpire der Appeal erfolgen: Entweder während sich der falsche Schlagmann noch At Bat befindet oder unmittelbar nachdem der falsche Schlagmann sein At Bat beendet hat. Der Appeal erfolgt ohne Ball.
- **B.** Werden bei einem "Batting Out of Turn" mehrere Schlagmänner in der Batting Order ausgelassen, und wird danach ein rechtzeitiger und regelgerechter Appeal gespielt, dann wird trotzdem aufgrund des Appeals maximal nur ein Spieler zum Aus.
- C. Die Antworten A) und B) sind beide richtig.
- **D.** Keine Antwort ist richtig.



### Correctly answered feedback

### **OBR** 6.03 (b)

(3) Wenn der falsche Schlagmann zum Läufer oder zum Aus wird und die Defensivmannschaft einen Einspruch beim Schiedsrichter einlegt, bevor der erste Pitch zum nächsten Schlagmann irgendeiner Mannschaft oder ein Spielzug oder versuchter Spielzug erfolgt, dann (1) erklärt der Schiedsrichter den richtigen Schlagmann zum Aus; und [...]

Appeal muss während des At Bat nach Beendigung bis zum danach folgenden Pitch oder Spielzug/versuchtem Spielzug erfolgen.

Nur der richtige Schlagmann wird zum Aus erklärt - also der, der sein At Bat "verschlafen" hat. Aufgrund Batting Out Of Turn kann also immer nur ein Schlagmann zum Aus werden.



#### Situation: 1 Out, R2, R3

- Auf einen misslungenen "Squeeze Bunt" gelangt R3 in ein Run Down zwischen 3rd Base und Home Plate.
- R2 rückt während des Run Down auf 3rd Base vor.
- Als R2 bereits auf der 3rd Base steht, begeht R3 eine deutliche Behinderung gegen den Catcher als dieser den Ball fangen will.
- R3 hat Home Plate noch nicht berührt.

#### Welche Antwort ist RICHTIG?

- A. "That's Interference", "Time". R3 ist out, R2 muss zurück nach 2nd Base.
- **B.** "That's Interference", "Time". R3 ist out, R2 bleibt auf 3rd Base.
- C. "That's Interference" und noch abwarten, ob ein weiterer Spielzug möglich ist.
- D. Keine Antwort ist richtig.



### Correctly answered feedback

**6.01 (a)** Interference: Behinderung durch Schlagmann oder Läufer

#### Kommentar am Ende:

[...]

Bei weniger als zwei Aus werden der Läufer und der Schlagmann zum Aus erklärt. Bei zwei Aus wird nur der Schlagmann zum Aus erklärt. Erreicht während eines Run-Down-Spielzuges zwischen Home Plate und dem dritten Base ein nachfolgender Läufer das dritte Base und der Läufer in dem Run-Down-Spielzug wird wegen Behinderung zum Aus erklärt, muss der Läufer, der das dritte Base erreicht hat, zum zweiten Base zurückgeschickt werden.

Das gleiche Prinzip wird entsprechend angewendet, wenn ein Run-Down-Spielzug zwischen dem zweiten und dem dritten Base stattfindet und ein nachfolgender Läufer das zweite Base erreicht. Der Grund dafür ist, dass kein Läufer durch eine Behinderung vorrücken darf und dass ein Läufer ein Base so lange regelkonform in Besitz hält, bis er das nächstfolgende Base regelkonform berührt.



Thema: Appeal Plays

Situation: 2 Aus; R1, R2, R3 (Bases Loaded)

· Der Schlagmann schlägt einen Hit ins Outfield.

R3 erreicht und berührt Home Plate problemlos.

- R2 läuft bis Home Plate, berührt aber auf seinem Weg 3rd Base nicht.
- R1 erreicht und berührt 3rd Base.
- Der Batter-Runner berührt 1st Base und versucht, 2nd Base zu erreichen. Kurz vor 2nd Base wird der Batter-Runner aber mit dem Ball berührt und ist Aus.

#### Welche Antwort ist RICHTIG?

- **A.** Ein Appeal gegen R2 ist nicht möglich, da bereits der Spielzug gegen den Batter-Runner erfolgreich war.
- B. Ein Appeal gegen R2 kann gespielt werden, wenn 2nd Base mit dem Ball berührt wird.
- **C.** Wenn ein erfolgreicher Appeal gegen R2 gespielt wird, entsteht eine Time-Play-Situation.
- D. Wenn ein erfolgreicher Appeal gegen R2 gespielt wird, z\u00e4hlt auch der Punkt von R3 nicht.



### Correctly answered feedback

### 5.09 (c) Appeal Plays

End-Anmerkung zum "4. Out":

[...]

Spielzüge, in denen Einsprüche eingelegt werden, können dazu führen, dass ein Schiedsrichter ein viertes Aus anerkennen muss. Wird das dritte Aus während eines Spielzugs erzielt, in dem noch ein Einspruch gegen einen anderen Läufer möglich ist, hat die Einspruch-Entscheidung Vorrang beim Bestimmen des Aus. Gibt es in einem Spielzug, der eine Hälfte eines Spielabschnittes beendet, mehr als einen Einspruch, kann die Defensivmannschaft das Aus auswählen, das für sie von Vorteil ist. Die Defensivmannschaft hat im Sinne dieser Regel dann das Spielfeld verlassen, wenn der Pitcher und alle Innenfeldspieler das Fair Territory auf ihrem Weg zur Mannschaftsbank oder Umkleidekabine verlassen haben.

[...]

Das dritte Out war ein Tag-Play an BR an 2nd Base – wenn noch der Appeal gegen R2 an 3rd Base gespielt wird, ist R2 das vierte Out. Dieses vierte Out hat Vorrang gem. OBR und es handelt sich um ein Force Out (R2 musste mindestens von 2nd nach 3rd Base vorrücken durch den Hit von BR bei Bases Loaded). Folglich ist das dritte Out ein Force-Play-Out und keine Runs zählen.



#### Thema: Visits

- Der Pitcher pitcht einen Curveball
- Offensichtlich war der Catcher nicht auf diesen Pitch vorbereitet und verlangt ein "Time" beim Plate Umpire, um sich mit dem Pitcher zu besprechen.
- Bis zu diesem Zeitpunkt hatte die Mannschaft bereits schon zwei Visits beansprucht.

- A. Es handelt sich um ein "Crossup" zwischen Pitcher und Catcher. Deshalb wird hier kein Visit angerechnet.
- **B.** Dies wird als dritter Visit gewertet.
- C. Nur dann, wenn der "Crossup" für den Plate-Umpire offensichtlich erkennbar ist, wird hier kein Visit angerechnet.
- D. Keine der genannten Antworten ist richtig.



### Correctly answered feedback

**OBR 5.10 (m)** Verwirrung beim Zeichengeben. ...

Ist die Anzahl der erlaubten Mound Besuche für diese Mannschaft noch nicht aufgebraucht, zählt ein Mound Besuch aus dem hier genannten Grund wie jeder andere Mound Besuch.



Thema: Behinderung / Blockieren (Interference / Obstruction)

Runner auf Second Base (R2)

- Der Ball wird zum Third Baseman geschlagen und R2 läuft Richtung Third Base
- Der Third Baseman kann den hart geschlagenen Ball nicht aufnehmen, sondern lenkt ihn seitlich Richtung Second Base ab.
- Der Short-Stop hat den Spielzug neben dem Third Baseman abgesichert, und steht in Position, um den abgeprallten Ball aufzunehmen.
- Jetzt kommt es zur unabsichtlichen Kollision von R2 mit dem Short-Stop.

- A. Live Ball.
- B. Dead Ball, Interference, R2 ist out, der Batter-Runner safe an 1st Base.
- C. Dead ball, Interference, R2 und der Batter-Runner sind out.
- D. Obstruction Typ A, R2 erhält 3rd Base, der Batter-Runner 1st Base.



#### Correctly answered feedback

OBR 6.01(a)(10):

Interference: Behinderung durch Schlagmann oder Läufer

Es liegt dann eine Behinderung durch einen Schlagmann oder Läufer vor, wenn...

(10) er einem Feldspieler nicht ausweicht, der versucht, einen geschlagenen Ball aufzunehmen, oder wenn er absichtlich einen geworfenen Ball berührt. Versuchen zwei oder mehr Feldspieler, einen geschlagenen Ball aufzunehmen, entscheidet der Schiedsrichter, welcher Feldspieler im Sinne dieser Regel geschützt ist. Berührt der Läufer einen anderen Feldspieler als den, den der Schiedsrichter als berechtigt ansieht, den Ball zu spielen, wird der Läufer nicht zum Aus erklärt. Erklärt der Schiedsrichter einen Läufer zum Aus, so muss dies in Übereinstimmung mit Regel 5.09 (b)(3) erfolgen.

[...]

5.06(c)(6), **MiLBUM 6.10**: "...if a batted ball is deflected by an infielder and another infielder has a play on the ball, the runner must avoid the fielder. If the runner interferes with the fielder making a play - even though the ball has been touched by another fielder - the runner is declared out. Under the rules, a fielder making a play on a batted ball takes priority."



Situation: Läufer auf First Base (R1) und Second Base (R2), 2 Out.

- Der Pitcher begeht einen Balk während eines Pickoffs zu First Base.
- Der Wurf des Pitchers ist zu hoch und fliegt über den First Baseman ins Foul Territory.
- Die Läufer laufen los.
- Kurz bevor R2 Homeplate berührt, wird R1 an Third Base ausgeworfen.

- A. Das Spiel wird mit dem Balk sofort unterbrochen, die L\u00e4ufer erhalten jeweils eine Base zugesprochen.
- B. Nach dem Spielzug gegen R1 an Third Base wird das Spiel unterbrochen. R1 erhält Second Base und R2 erhält Third Base zugesprochen.
- C. R1 ist aus, das Inning ist beendet.
- **D.** R1 erhält Third Base und R2 erhält Homeplate zugesprochen.



### Correctly answered feedback

**OBR 6.02(a)** Regelanwendung: Begeht ein Pitcher einen Balk und einen schlechten Wurf, gleichgültig, ob zu einem Base oder zur Home Plate, können der oder die Läufer auf eigene Gefahr weiter als bis zu dem Base vorrücken, welches sie zugesprochen bekommen würden.



### Spielzug an Homeplate

Ein Läufer berührt Homeplate nicht, und der Catcher verpasst auch das Tag-Play am Läufer.

Der Schlagmann, der als nächstes zum Schlag kommen wird (Next Batter), greift das Trikot des Läufers und zieht ihn zurück Richtung Homeplate. Der Läufer berührt daraufhin Homeplate, bevor der Catcher ihn mit dem Ball berühren kann.

- A. Interference, der Läufer ist out.
- **B.** Die Aktion des "Next Batters" ist erlaubt, der Punkt zählt.
- C. Interference, der "Next Batter" ist out.
- D. Interference, der Läufer und der "Next Batter" sind out.



### Correctly answered feedback

6.01(a)(4): Es liegt dann eine Behinderung durch einen Schlagmann oder Läufer vor, wenn irgendein Mitglied oder Mitglieder der Offensivmannschaft in der Nähe eines Base stehen, das von einem Läufer angelaufen wird, um die Feldspieler zu verwirren, zu behindern oder deren Spielzug zu erschweren. Der betreffende Läufer wird wegen der Behinderung durch seine Mannschaftsmitglieder zum Aus erklärt.



Läufer auf First Base (R1) und Second Base (R2), 0 Out.

- Der Schlagmann schlägt einen Popup nahe der 1st Baseline. Der 1st Baseman läuft nach vorne, um den Ball zu fangen. Dabei wird er von R1 behindert.
- Der Ball fällt vor 1st Base in Fair-Territory auf den Boden und rollt dann in Foul-Territory, und bleibt dort liegen.

- A. Infield-Fly und Interference durch R1. Ergebnis: 2 Out (Schlagmann und R1).
- **B.** Kein Infield-Fly, aber Interference durch R1. Ergebnis: 1 Out (R1).
- C. Infield-Fly, und deshalb keine Beachtung der Interference durch R1. Ergebnis: 1 Out (Schlagmann).
- D. Infield-Fly und Interference durch R1. Ergebnis: 2 Out (Schlagmann und der am weitesten vorgerückte Läufer: R2).



### Correctly answered feedback

**OBR 6.01(a)(10),** OBR **Definition "Infield Fly"**, **MiLB 6.8 (Play 1)**: Es liegt dann eine Behinderung durch einen Schlagmann oder Läufer vor, wenn er einem Feldspieler nicht ausweicht, der versucht, einen geschlagenen Ball aufzunehmen...;

Wird ein solcher Schlag zum Foul Ball, wird er genauso behandelt wie jeder andere Foul Ball.;

Since the ball was foul, the batter-runner cannot be awarded first base or, as in this case, declared out by the infield fly rule.



Läufer auf First Base (R1); Count 2-1

Steal, und der Schlagmann schwingt nach dem Pitch. Mit dem Schwung macht der Schlagmann aus der Batter's Box heraus. Er steht nun mit dem rechten Fuß vollständig auf Homeplate.

Der Catcher bricht den Wurfversuch nach Second Base ab.

- A. Für eine Batter's Interference ist es ausreichend, wenn ein Wurfversuch durch den Catcher erkennbar ist.
- B. Ein Catcher muss den Ball werfen, damit es sich um eine Batter's Interference handeln kann.
- C. Bei einer Interference durch einen Offensivspieler müssen alle Runner zu dem Base zurück, das sie zum Zeitpunkt der Interference zuletzt legal berührt hatten.
- Die Antworten A und C sind richtig.



### Correctly answered feedback

**OBR 6.03(a) (3):** Regelwidrige Aktionen des Schlagmanns

(a) Schlagmann wird zum Aus

Ein Schlagmann wird wegen einer regelwidrigen Handlung zum Aus, wenn...

(3) er den Catcher beim Aufnehmen oder Werfen eines Balls behindert, indem er den Schlagraum verlässt oder irgendeine andere Bewegung ausführt, die den Catcher bei einem Spielzug am Home Base behindert;

Kommentar zu Regel 6.03 (a)(3) und 6.03 (a)(4): Wenn der Schlagmann den Catcher behindert, ruft der Schledsrichter an der Home Plate "Interference". Der Schlagmann wird zum Aus erklärt und der Ball ist nicht spielbar. Durch eine solche Behinderung darf kein Läufer vorrücken und alle Läufer müssen zu dem Base zurückkehren, das sie als letztes vor der Behinderung regelkonform berührt hatten.

Wenn jedoch der Catcher trotzdem den Ball spielt und ein Läufer, der vorzurücken versuchte, zum Aus gespielt wird, muss angenommen werden, dass keine tatsächliche Behinderung vorlag; somit ist der Läufer das Aus, nicht der Schlagmann. In diesem Fall haben alle anderen Läufer die Möglichkeit, auf eigene Gefahr vorzurücken und das Spiel geht weiter, als wäre nicht "Interference" gerufen worden.



Situation: Pitcher befindet sich in der Hybrid-Position:

- Standfuß ist in Kontakt mit der Pitcher's Plate und parallel zu dieser
- freier Fuß steht vor der Pitcher's Plate

### Welche Aussage ist RICHTIG?

- **A.** Ein Pitcher darf die Hybrid-Position nur <u>ohne</u> Läufer auf Base einnehmen.
- B. Ein Pitcher darf die Hybrid-Position nur mit Läufer auf Base einnehmen.
- C. Nimmt ein Pitcher mit Läufer(n) auf Base die Hybrid-Position ein, muss er dem Plate-Umpire Bescheid geben, wenn er aus der <u>Set-Position</u> pitchen möchte.
- D. Nimmt ein Pitcher mit L\u00e4ufer(n) auf Base die Hybrid-Position ein, muss er dem Plate-Umpire Bescheid geben, wenn er aus der <u>Windup-Position</u> pitchen m\u00f6chte.



### Correctly answered feedback

### OBR 5.07(a)(2) Kommentar:

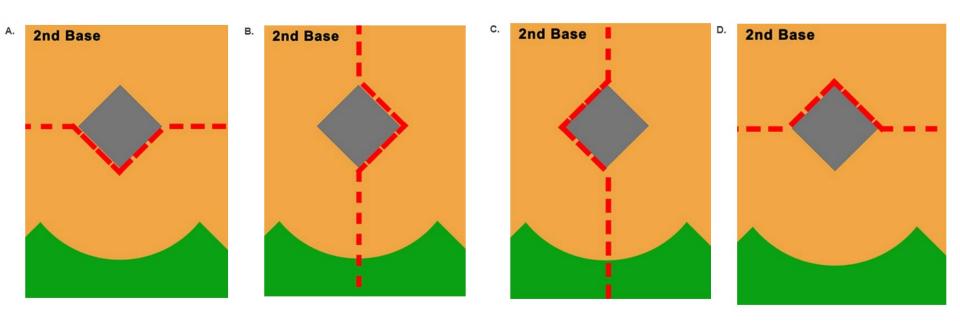
Mit einem oder mehreren Läufern auf den Bases wird dem Pitcher unterstellt, dass er Pitches aus der Set-Position ausführt, sofern sich der Fuß seines Standbeins in Kontakt mit der Pitcher's Plate befindet und parallel zu dieser ausgerichtet ist, während sein anderer Fuß vor der Pitcher's Plate positioniert ist.

Möchte der Pitcher unter diesen Umständen aus der Windup-Position Pitches ausführen, muss er darüber den Schiedsrichter informieren, bevor ein Schlagdurchgang (At Bat) beginnt. In einem bereits begonnen Schlagdurchgang darf der Pitcher den Schiedsrichter nur dann darüber informieren, wenn (i) die Offensivmannschaft einen Wechsel vornimmt, oder (ii) unmittelbar nachdem ein oder mehrere Läufer auf den Bases vorgerückt sind und bevor er den nächsten Pitch ausführt.



Welche der gestrichelten Linien zeigt an, wann für einen Läufer gilt, dass er **Second Base** passiert hat.

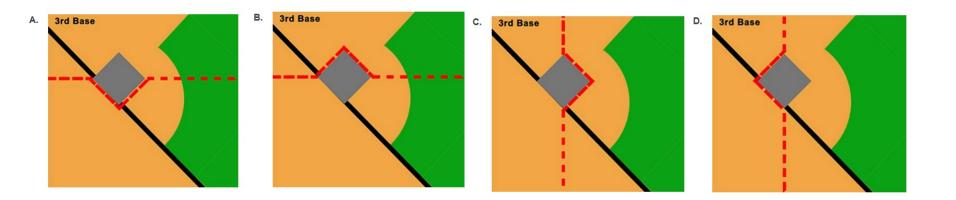
Wähle die RICHTIGE Grafik!





Welche der gestrichelten Linien zeigt an, wann für einen Läufer gilt, dass er Third Base passiert hat.

Wähle die RICHTIGE Grafik!





Wie lautet hier die RICHTIGE Entscheidung?



- A. Homerun.
- B. Ground Rule Double ab "Time of Pitch".
- C. Ground Rule Double ab "Time of Deflection".
- D. Keine der hier genannten Antworten ist richtig.



### Correctly answered feedback

#### 5.06 Ablaufen der Bases

- (b) Vorrücken auf den Bases
- (4) Jeder Läufer einschließlich des laufenden Schlagmanns darf vorrücken, ohne Risiko zum Aus zu werden:
- (H) Ein Base, wenn ein Ball, der als Pitch zum Schlagmann geworfen oder der vom Pitcher aus seiner Position auf der Pitcher's Plate geworfen wurde, um zu versuchen, einen Läufer auszuspielen, in eine Tribüne, in einen Bereich der Mannschaftsbank oder über, unter oder durch einen Zaun, eine Absperrung oder den Backstop geht. Der Ball ist nicht spielbar;

Bleibt hingegen ein solcher Ball auf dem Spielfeld und wird erst danach in die Tribüne, in einen Bereich der Mannschaftsbank oder in einen anderen Bereich abgelenkt, in dem der Ball nicht spielbar ist, dann werden jedem Läufer zwei Bases vom Zeitpunkt des Pitches bzw. Wurfs zugesprochen;

**5.06(b)(4)(H), MLB Umpire Manual Interpretation:** "If a fair ball not in flight is deflected by a fielder and then goes out of play, the award is two bases from the time of the pitch."



Welche Entscheidung ist in dieser Situation RICHTIG?



- **A.** Der Slide ist illegal. R1 ist out. Der Batter-Runner erhält 1st Base zugesprochen, R3 muss zurück zu 3rd Base.
- B. Der Slide ist illegal. R1 und der Batter-Runner sind out, R3 muss zurück zu 3rd Base.
- C. Dies ist ein legaler "Bona Fide Slide".
- D. Der Slide ist illegal. R1 und der Batter-Runner sind out, der Punkt von R3 zählt.



**OBR 6.01:** Behinderungen, Blockierungen und Kollisionen mit dem Catcher (j) Hineinrutschen an Bases bei Versuch eines Double Play

Wenn ein Läufer nicht angemessenen rutscht (Slide) und Kontakt mit einem Feldspieler herbeiführt oder versucht, einen solchen Kontakt herbeizuführen, mit der Absicht ein Double Play zu unterbrechen, so wird dieser Läufer aufgrund dieser Regel 6.01 wegen Behinderung zum Aus erklärt. Ein angemessener Slide – im Zusammenhang mit Regel 6.01 – liegt dann vor, wenn der Läufer

- (1) mit dem Rutschen beginnt d.h. Kontakt zum Boden hat bevor er das Base erreicht;
- (2) in der Lage ist und es auch tatsächlich versucht, das Base mit seiner Hand oder seinem Fuß zu erreichen;
- (3) in der Lage ist und es auch tatsächlich versucht, nach Vollendung des Rutschens auf dem Base zu verbleiben (Aktionen an Home Base ausgenommen); und
- (4) das Rutschen in Reichweite des Base ausführt, ohne seinen Laufweg mit der Absicht einen Kontakt mit einem Feldspieler herbeizuführen zu ändern.

Sofern ein Läufer angemessen rutscht, kann er nicht aufgrund von Behinderung nach Regel 6.01 zum Aus erklärt werden – selbst dann nicht, wenn der Läufer den Feldspieler in Folge einer angemessenen Aktion berührt. Darüber hinaus darf auch nicht auf Behinderung entschieden werden, wenn die Berührung des Feldspielers deshalb entstand, weil der Feldspieler eine Position im regelkonformen Laufweg des Läufers eingenommen hat – oder eine Bewegung in eine solche Position vorgenommen hat.

Gleichwohl gilt es als nicht angemessen, wenn ein Läufer wie eine Walze zum Base stürmt oder absichtlich mit dem Feldspieler Kontakt herstellt (oder dies versucht), indem der sein Bein über das Knie des Feldspielers anhebt und tritt oder dem Feldspieler seine Arme oder Oberkörper entgegenwirft.

Entscheidet der Schiedsrichter auf Verstoß gegen Regel 6.01 (j), dann erklärt der Schiedsrichter sowohl den Läufer als auch den laufenden Schlagmann zum Aus. Sollte der Läufer allerdings schon anderweitig zum Aus gespielt worden sein, dann wird der Läufer durch den Schiedsrichter zum Aus erklärt, gegen den die Defensivmannschaft ihren Spielzug gerichtet hat.

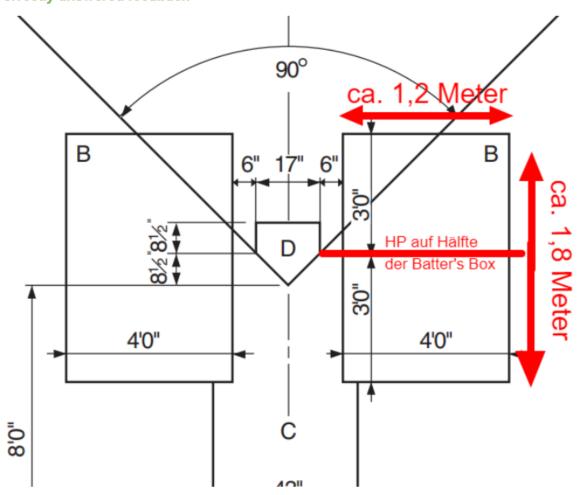


Welche Aussage über die Batter's Box ist RICHTIG?

- A. Die Batter's Box ist ca. 2 Meter lang, 1 Meter breit und die Homeplate befindet sich auf der Höhe des vorderen Drittels der Batter's Box.
- B. Die Batter's Box ist ca. 2,2 Meter lang, 1,2 Meter breit und die Homeplate befindet sich auf der Höhe der Mitte der Batter's Box.
- C. Die Batter's Box ist ca. 1,8 Meter lang, 1,2 Meter breit und die Homeplate befindet sich auf der Höhe des vorderen Drittels der Batter's Box.
- Die Batter's Box ist ca. 1,8 Meter lang, 1,2 Meter breit und die Homeplate befindet sich auf der Höhe der Mitte der Batter's Box.









Läufer auf First Base

Ein linkshändiger Pitcher führt aus der Set-Position mit Kontakt zur Pitcher's Plate einen Pickoff durch.

Welche Aussage ist RICHTIG?

- A. Schwingt der Pitcher seinen freien Fuß hinter das Knie seines Standbeines und macht dann einen Schritt zu First Base: dies ist ein Balk!
- B. Schwingt der Pitcher seinen freien Fuß hinter die Hinterkante der Pitcher's Plate und macht dann einen Schritt zu First Base: dies ist ein Balk!
- C. Schwingt der Pitcher seinen freien Fuß hinter die Vorderkante der Pitcher's Plate und macht dann einen Schritt zu First Base: Dies ist ein Balk!
- D. Schwingt der Pitcher das Knie seines freien Beines hinter das Knie seines Standbeines und macht dann einen Schritt zu First Base: Dies ist ein Balk!



### Correctly answered feedback

OBR 6.02(a)(1) Kommentar: Schwingt ein rechtshändiger oder linkshändiger Pitcher seinen freien Fuß über die hintere Kante der Pitcher's Plate, muss er einen Pitch zum Schlagmann ausführen, es sei denn, er wirft zum zweiten Base, um dort zu versuchen, einen Läufer auszuspielen (Pickoff).



Situation: Läufer auf allen Bases (Bases Loaded), 0 Out.

- Der Batter schlägt einen Bunt die First-Baseline entlang.
- Auf der Hälfte zwischen Homeplate und First Base will der First Baseman den Ball aufnehmen, doch der Batter-Runner berührt den Ball absichtlich mit dem Fuß.
- Deshalb kann der First Baseman den Ball nicht direkt aufnehmen.

- A. Interference. Der Batter-Runner ist out, die anderen Runner müssen zurück.
- B. Der Batter-Runner ist out. Live-Ball, solange der Ball f
  ür den First Baseman spielbar bleibt.
- C. Interference. Der Batter-Runner und R3 sind out, R1 muss zurück zu First Base, R2 muss zurück zu Second Base.
- D. Interference. Der Batter-Runner und R1 sind out, R3 muss zurück zu Third Base, R2 muss zurück zu Second Base.



### Correctly answered feedback

### 6.01 Behinderungen, Blockierungen und Kollisionen mit dem Catcher

- (a) Interference: Behinderung durch Schlagmann oder Läufer
- (7) nach Meinung des Schiedsrichters ein laufender Schlagmann in der Absicht, ein Double Play zu verhindern, mutwillig einen Feldspieler dabei behindert, einen geschlagenen Ball zu spielen oder er einen geschlagenen Ball absichtlich aufhält. Der Ball ist sofort nicht mehr spielbar. Der Schlagmann wird wegen der Behinderung zum Aus erklärt, zusätzlich erklärt der Schiedsrichter den Läufer zum Aus, der am weitesten bis zur Home Plate vorgerückt ist; unabhängig davon, wo ein Double Play möglich gewesen wäre. Unter keinen Umständen dürfen durch solch eine Handlung eines

Schlagmanns Läufer vorrücken oder einen Punkt erzielen. Siehe Regel 6.01 (j);



#### Läufer auf allen Bases (Bases Loaded)

- Der Batter schlägt einen Homerun.
- Noch bevor der erste Pitch zum nächsten Schlagmann erfolgt, beschwert sich der Manager der Defensivmannschaft darüber, dass an dem Schläger des letzten Schlagmanns zu viel "Pine Tar" war (Harz zur Verbesserung der Griffikgkeit).
- Der Plate-Umpire kontrolliert den Schläger und stellt fest, dass tatsächlich über die 18-Inch-(46cm-)Markierung des Schlägers hinaus "Pine Tar" am Schläger aufgebracht ist.

#### Wie lautet die RICHTIGE Entscheidung?

- A. Der Homerun z\u00e4hlt. Vor der n\u00e4chsten Benutzung des Schl\u00e4gers muss das Pine Tar oberhalb der 18-Inch-Markierung entfernt werden.
- **B.** Der Homerun zählt. Der Schläger muss jedoch aus dem Spiel genommen werden.
- C. Der Homerun ist ungültig, der Schlagmann wird aus gegeben und des Spielfeldes verwiesen.
- D. Der Homerun ist ungültig und der Schlagmann wird aus gegeben.



### Correctly answered feedback

### OBR 3.02 Schläger

(c) Der Schlägergriff darf bis zu einer Länge von 46 cm (vom Schlägerende gemessen) mit einem beliebigen Material behandelt oder überzogen sein. Erstreckt sich dieses Material bzw. diese Substanz mehr als 46 cm vom Griffende, so darf dieser Schläger im Spiel nicht verwendet werden und muss aussortiert werden.

Hinweis: Bemerkt ein Schiedsrichter eine Abweichung im Sinne von Absatz (c) während oder nachdem ein solcher Schläger im Spiel verwendet wurde, so stellt dies keinen Grund dar, den Schlagmann zum Aus zu erklären oder einen Platzverweis auszusprechen.

Kommentar zu Regel 3.02 (c): Wenn Holzteer (Pine Tar) über die 46-cm-Markierung hinausgeht, muss der Schiedsrichter den Schlagmann anweisen, einen anderen Schläger zu verwenden. Der Schiedsrichter kann hier aus eigener Initiative oder nach einem Hinweis durch die gegnerische Mannschaft handeln. Der Schlagmann darf diesen Schläger später im Spiel nur dann wieder verwenden, wenn die Substanz oberhalb der Markierung entfernt wurde. Werden vor der Verwendung eines Schlägers keine Einwände erhoben, führt ein Verstoß gegen Regel 3.02 (c) in keinem Fall dazu, dass eine Spielentwicklung rückgängig gemacht wird.



Welche Aussage in Bezug auf die Ärmelfarbe von Undershirts eines Pitchers ist RICHTIG?

- A. Die Ärmel dürfen nicht heller als der Farbton Pantone 423 sein.
- B. Die Ärmel müssen einfarbig und dürfen nicht weiß oder grau sein.
- C. Die Ärmel müssen gleichfarbig mit dem Trikot oder aber dunkler sein.
- D. Keine der hier genannten Antworten ist richtig.



### Correctly answered feedback

### **OBR 3.03 Bekleidung**

- (b) Jeder sichtbare Teil eines Unterhemdes muss einfarbig und vom gleichen Farbton sein und bei allen Spielern einer Mannschaft die gleiche Farbe haben. Jeder Spieler, mit Ausnahme des Pitchers, darf am Ärmel eines solchen Unterhemdes individuelle Buchstaben, Zahlen oder Abzeichen tragen.
- (e) Die Ärmellänge der einzelnen Spieler darf sich unterscheiden, aber die Ärmel eines einzelnen Spielers müssen ungefähr die gleiche Länge haben. Kein Spieler darf abgerissene, ausgefranste oder aufgeschnittene Ärmel tragen. Pitcher dürfen keine Unterhemden mit Ärmeln tragen, die weiß oder grau sind, oder von denen nach Meinung der Schiedsrichter irgendeine ablenkende Wirkung ausgeht.



Welche Kombination von Umpire-Lizenzen ist bei der Besetzung eines Spiels in der 1. Bundesliga (Baseball) NICHT möglich?

(Reihenfolge: Plate-Umpire/1st Base Umpire/3rd Base Umpire)

- A. B/A/A
- B. A/B/B
- C. A/B
- **D.** Keine der der hier genannten Kombinationen ist in der 1. Bundesliga (Baseball) möglich.



### Correctly answered feedback

BuSpO 6.4.01: 1. BL Baseball

### A/A/A\*

\* Im Rahmen der Nachwuchsförderungen dürfen auch Schiedsrichter mit einer B-Lizenz eingeteilt werden, wenn sie nach Einschätzung des zuständigen Regionalchefs die Eignung für das jeweilige Spiel haben. Schiedsrichter mit einer B-Lizenz werden dabei nur im Feld eingesetzt. Sollten im Rahmen einer Verlegung oder wegen nicht genügend zur Verfügung stehender geeigneter Schiedsrichter nur zwei Schiedsrichter eingesetzt werden können, müssen beide die A-Lizenz haben.



Situation: Läufer auf First Base (R1)

- R1 läuft mit dem Pitch los, und der Schlagmann schlägt einen Groundball zum Short-Stop.
- Der Short-Stop nimmt den Ball auf und wirft zum Second Baseman, aber R1 ist safe an Second Base.
- Der Second Baseman wirft dann weiter zum First Baseman aber der Wurf ist zu hoch und fliegt ins Dugout hinter First Base.

Platzierung der Läufer - welche Antwort ist RICHTIG?

- A. R1 erhält 3rd Base, der Batter-Runner 2nd Base zugesprochen.
- B. R1 erhält 2nd Base, der Batter-Runner 1st Base zugesprochen.
- C. R1 erhält Homeplate, der Batter-Runner 3rd Base zugesprochen.
- P. R1 erhält Homeplate, der Batter-Runner 2nd Base zugesprochen.



### Correctly answered feedback

#### 5.06 Ablaufen der Bases

- (b) Vorrücken auf den Bases
- (4) Jeder Läufer einschließlich des laufenden Schlagmanns darf vorrücken, ohne Risiko zum Aus zu werden:
- (G) Zwei Bases, wenn ein geworfener Ball ohne Zuschauer auf dem Spielfeld in eine Tribüne oder in den Bereich der Mannschaftsbänke geht (ob er danach ins Feld zurückspringt oder nicht); oder über, unter oder durch eine Spielfeldbegrenzung geht; ebenso, wenn ein solcher Ball ein Netz über dem Backstop berührt oder in einem Drahtzaun, der die Zuschauer schützt, stecken bleibt.

Der Ball ist nicht spielbar. Ist dieser Wurf der erste Spielzug, der durch einen Innenfeldspieler erfolgt, spricht der Schiedsrichter den Läufern die zwei Bases von der Position aus zu, die sie innehatten, als der Pitch erfolgte. In allen anderen Fällen werden die Bases von der Position aus zugesprochen, die die Läufer zum Zeitpunkt des missratenen Wurfs innehatten;



